

Am Ende fragt Einer:  
Hat jeder, der etwas sagen wollte, das sagen können?

Dann Gebet: Wunderbarer Gott, höre unsere Fragen,  
segne unsere Gedanken, leite uns auf unseren Wegen. Amen.

### **(Lied)**

#### ***Fürbittengebet***

Lieber Jesus, wir bitten dich um Trost für die, die Angst haben.  
Um Hilfe für die, die zu Hause bleiben müssen.  
Um Schutz für die, die nicht zu Hause bleiben können.  
Um Beistand für die, die krank sind.  
Um Kraft für die, die anderen helfen.  
Um Weisheit für die, die Entscheidungen treffen müssen.  
Um Ruhe und Zuversicht für uns alle, in dieser Zeit, die so ganz anders ist.  
In der Stille nennen wir dir alle Menschen, an die wir gerade ganz besonders denken... (Stille)

Wir beten mit den Worten, die du uns gelehrt hast:

Alle: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme, dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Zum **Segen** können alle die Hände öffnen und sprechen:

Allmächtiger und barmherziger Gott, segne und behüte uns.  
Lass dein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.  
Erhebe dein Angesicht auf uns und schenke uns Frieden. Amen.

### **Gottesdienst Zuhause (einzeln und zusammen)**

Jesus Christus spricht (Matthäus 28,20):

**Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende**

Das heißt: Auch, wenn derzeit keine Gottesdienste in unseren Kirchgebäuden stattfinden, wird überall auf der Welt und in unseren Orten weiter gebetet und gesungen, und Gott ist nah. Der „Gottesdienst Zuhause“ ist ein Angebot, wie wir miteinander Gottesdienst feiern können an unterschiedlichen Orten – allein, mit dem Partner oder der Hausgemeinschaft – und uns dennoch dadurch miteinander verbinden und stärken.

**Was man braucht:** Mindestens 1 Person. Eine offene Bibel  
Eine Kerze. [Vielleicht ein Gesangbuch (oder App [canticome](http://canticome.com)) oder Lieder aus dem Internet: [www.eingesungen.de](http://www.eingesungen.de) / youtube  
Wer will und kann, könnte zur Auslegung auch die Tagespredigt auf der Gemeindehomepage finden: [kircheseebach.jimdo.com](http://kircheseebach.jimdo.com)]

**Zwei kleine Tipps:** 1. Es fällt leichter, wenn man sich einen festen Zeitpunkt setzt. Zum Beispiel am Sonntag, wenn die Glocken läuten oder morgens um zehn. Da weiß man: Andere tun dasselbe wie wir, an verschiedenen Orten zur selben Zeit. Wir bleiben Teil einer Gemeinschaft. Das, was uns verbindet, ist größer als das, was wir sehen: Gottvertrauen verbindet.  
2. Nehmen Sie sich nach dem Segen noch etwas Zeit zum Durchatmen. Vielleicht ist jetzt gerade eine gute Gelegenheit über das zu sprechen oder nachzudenken, was sie bewegt.  
(Letzteres gilt auch, wenn Sie gemeinsam einen Rundfunk-Gottesdienst miterlebt haben. Fragen Sie: Was nehme ich für mich mit? Gibt es etwas, worüber du sprechen magst?)

**Einen gesegneten Gottesdienst!**

**Blieben Sie behütet und geborgen!**

**Und hoffentlich bald: Auf Wiedersehen!**

Zum **Beginn**: Entzünden Sie die Kerze

Einer: Herr, dein Wort ist meines Fußes Leuchte  
Alle: und ein Licht auf meinem Wege.

Einer: Im Namen Gottes:  
des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.  
Alle: Amen.

Einer: Lasst uns beten.  
Alle: Wunderbarer Gott, wir sind mit dir verbunden.  
Wir sind mit anderen verbunden, die auch zu dir  
beten. Lass uns zur Ruhe kommen. Wir sind da  
mit allem, was uns bewegt. (Stilles Gebet)

Einer: Du hörst uns. Du liebst uns. Wir danken dir.  
Alle: Amen.

**Psalm 23** „Gott, der treue Menschenhüter“ im Wechsel

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.  
Er weidet mich auf einer grünen Aue  
und führet mich zum frischen Wasser.  
Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Straße  
um seines Namens willen.  
Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal,  
fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir,  
dein Stecken und Stab trösten mich.  
Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.  
Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.  
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben  
lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN  
immerdar.  
Amen.

Vielleicht gibt es ein **Lied**, das Sie singen/lesen können, z.B.  
„Großer Gott“ (Gesangbuch Nr. 331) oder „Von guten Mächten“  
(Nr. 637) oder „Bewahre uns, Gott“ (Nr. 171)

**Lesung des Bibeltextes für den Tag** (Evangelium hinten im  
Gesangbuch oder unter [www.kirchenjahr-evangelisch.de](http://www.kirchenjahr-evangelisch.de)),  
die Losung oder das Kalenderblatt. Zuvor betet der Vorleser:  
Einer: Herr, du bist ein Gott, der zu uns spricht. Gib uns ein  
Herz für dein Wort und ein Wort für unser Herz. Amen.

Predigttexte für die kommenden Sonn- und Feiertage:

Palmsonntag: Hebräerbrieft 11,1-2 (8-12.39-40) + 12,1-3  
Gründonnerstag: Matthäus 26,17-30  
Karfreitag: Jesaja 52,13-53,12  
Ostersonntag: 2. Mose 14,8-30 + 15,20-21  
Ostermontag: Offenbarung 5,6-14  
11. April: Johannes 21,1-14  
18. April: Hesekiel 34,1-2(3-9)10-16.31  
25. April: Apostelgeschichte 17,22-34  
02. Mai: Lukas 19,37-40  
09. Mai: Daniel 9,4+5.16-19

Nach der Lesung sollte ein **Moment der Stille** sein.

**Möglichkeiten der Auslegung**

**A) Meditation:** Jeder sagt ein Wort aus dem Text, das ihm  
hängengeblieben / wichtig geworden ist. Unkommentiert.  
Wiederholungen erlaubt. Danach Text noch einmal lesen.

**B) Gespräch** mit den Leitfragen: 1. Was hat mich angesprochen  
und warum? 2. Was verstehe ich nicht oder stört mich?  
3. Was könnte der Abschnitt konkret für mein Leben bedeuten?  
4. Was lerne ich hier über Gott / die Menschen / mich?

**C) Sie hören, sehen oder lesen eine Auslegung aus dem Intern**